

ICAN

Lahr unterzeichnet den Städteappell gegen Atomwaffen



Von Mark Alexander

Mi, 29. Januar 2020 um 19:12 Uhr

Lahr

Die Stadt Lahr wird den ICAN-Städteappell zur Abschaffung von Atomwaffen unterzeichnen. Er soll die Bundesregierung dazu bewegen, den UN-Vertrag zu unterschreiben.



In diesem Hangar auf dem Flugplatz lagerten einst Atomwaffen. Foto: Werner Schönleber

Oberbürgermeister Markus Ibert wird den Appell der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN) unterzeichnen. Damit reagiert er auf die Forderung des Lahrer Friedensforums. Der Gemeinderat hat am Montagabend mit großer Mehrheit zugestimmt. Wie berichtet, soll der Städteappell die Bundesregierung dazu bewegen, den Vertrag der Vereinten Nationen über das Verbot von Kernwaffen zu unterschreiben.

Atomwaffen lagerten einst auch in Lahr

"Wir begrüßen das sehr. Das ist eine unzweideutige politische Verpflichtung", sagt Dorothee Granderath (Grüne). Leider halte der Bund weiterhin an atomarer Abschreckung fest. Für Granderath ist das nicht nachvollziehbar. "Wir hoffen, dass Atomwaffen bald so geächtet werden wie Chemiewaffen oder Landminen."

Für Roland Hirsch (SPD) ist der Appell allein schon deswegen notwendig, weil in Lahr einst Atomwaffen gelagert

wurden. Nur 350 Kilometer entfernt von Lahr sei das auch heute noch der Fall, ergänzt Rausan Öger (Linke Liste Lahr & Tierschutzpartei) mit Blick nach Rheinland-Pfalz. Angesichts der "Unberechenbarkeit gewisser Herren" in weltweiten Machtposition sei die Kampagne sehr wichtig.

CDU, FDP und Freie Wähler stimmten ebenfalls zu. Eberhard Roth (FW) und Ilona Rompel (CDU) fragen sich allerdings, ob der Appell auch wirklich Gehör finden wird. Die einzige Gegenstimme kam von Manfred Himmelsbach (AfD). Der Appell werde die Atommächte nicht bewegen, meint er. Dem Gemeinderat könne man gar "Effekthascherei" vorwerfen.

70 Städte haben bereits unterzeichnet

Darauf reagierte Jörg Uffelmann (FDP). Er erinnert daran, dass der UN-Vertrag schon von 122 Staaten angenommen wurde. 80 haben ihn unterzeichnet, 34 ratifiziert. Sobald dies 50 Staaten tun, wird er rechtlich in Kraft treten. Den Appell zur Abschaffung von Atomwaffen haben innerhalb eines Jahres mehr als 70 deutsche Städte unterzeichnet.

Ressort: [Lahr](#)

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Do, 30. Januar 2020:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

» Webversion dieses Zeitungsartikels: [Nein zu Atomwaffen](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)